



Protokoll der 16. Generalversammlung vom 20. April 2006 im bz

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 15. Generalversammlung vom 25. Mai 2005
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht der Betriebskommission
6. Zukunft des Vereins- und Begegnungszentrums
7. Jahresrechnung 2005 / Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2006
8. Revisorenbericht
9. Wahlen
10. Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident, Erwin Huber, begrüsst die 26 anwesenden Vereinsmitglieder. Entschuldigt haben sich GR Martina Joller und Josef Muff, Werner Kamer, Martin Detterbeck, Christina Schnüriger und Insieme Innerschwyz.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird gewählt: Marianne Simmen.

3. Protokoll der GV vom 25. Mai 2005

Das Protokoll wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2005

Es liegt ein überaus aufregendes Vereinsjahr 2005 hinter uns. Einerseits versuchten wir im vergangenen Jahr, das Haus und unseren Verein der Brunner Bevölkerung bekannter zu machen. Am Sonntag, 19. Juni 2005, organisierten wir einen Tag der offenen Tür. Thomas Heinzer, Rickenbach, stellte eine Auswahl seiner Werke aus. Frau Margrit Gschwend, Meggen, führte Interessierte in das Porzellanmalen ein. Shalini Srikunalan, wohnhaft in Schwyz, zeigte einige Elemente eines indischen Tempeltanzes. Der Vorstand wollte aufzeigen, welcher Art Kurse in diesem Haus durchgeführt werden können. Ferner öffneten die Spielgruppe und die Kinderkleiderbörse ihre Pforten. Die Pfadi sorgte für das leibliche Wohl der Besucher. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die mithalfen, den bz-Tag mit zu gestalten. Leider hat das damals schöne Wetter, man konnte den ersten so richtig warmen Frühsommertag geniessen, auf die Besucherzahl gedrückt.

Am Samstag, den 3. September 2005, war unser Verein bei der Vereinsmesse in der Aula mit einem Stand vertreten. Dieser Anlass wurde mit dem meines Wissens erstmals durchgeführten Neuzuzügerapéro verknüpft. Wiederum hielt sich der Besucherandrang in Grenzen. Es bleibt dem Vorstand die Gewissheit, einiges unternommen zu haben, um den Verein und das Haus mit seinen Räumlichkeiten bekannter zu machen.

Zu Beginn des vergangenen Jahres wurde der Vorstand des Vereins bz angefragt, ob sich in unserem Haus ein Jugendtreff einrichten liesse. Für den Vorstand war es immer ein Anliegen, die Räumlichkeiten so weit es die Möglichkeiten erlauben an Jugendliche zur Verfügung zu stellen. Es wurden erste Realisierungsmöglichkeiten abgeklärt. Allerdings war seit Beginn auch klar, dass die Sicherheitssituation einwandfrei sein muss. Der Verein bz hat mit Brief

des GR vom 21. März 05 den Auftrag erhalten, Vorschläge für die Erfüllung der Sicherheit zu erbringen. Am 19. April führte das Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz im bz eine Brandschutzkontrolle durch. Die dabei aufgezeigten Mängel hatten zur Folge, dass der Vorstand Sofortmassnahmen ergreifen musste. Die Dauermieter haben mit Brief von uns (1. Mai 05) Kenntnis erhalten. Es musste ein striktes Rauchverbot erlassen werden mit Ausnahme der Räumlichkeiten im Hochparterre. Bruno Fässler ist neu Sicherheitsbeauftragter des Hauses. Er ist mit dem Vollzug und der Kontrolle der Brandschutzbestimmungen beauftragt worden. Soweit ich orientiert bin, sind die neuen Sicherheitsbestimmungen von den Dauermietern im Allgemeinen gut beachtet worden.

Leider musste den „Timpelgeischer“ gekündigt werden, da das Dachgeschoss nicht mehr als Personenaufenthaltsraum benützt werden durfte. Weitere Ausführungen zu dieser Angelegenheit im Traktandum 6 der heutigen GV.

Nichtsdestotrotz kann wiederum über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichtet werden. Bruno Fässler, Präsident der Betriebskommission, und der Betriebsleiter Harald Stockmaier sowie unsere Kassierin werden anschliessend noch detailliert über die verschiedenen erfreulichen Fakten berichten.

Bekanntlich hatten im vergangenen Jahr grosse Teile der Gemeinde mit dem Jahrhunderthochwasser zu kämpfen. Unser Haus blieb nicht verschont. Das eindringende Wasser hatte dem Präsidenten der Betriebskommission, Bruno Fässler und dem Betriebsleiter Harald Stockmaier viel Arbeit beschert.

Der Vorstand hatte im vergangenen Vereinsjahr in 6 Sitzungen sich jeweils über den aktuellen Stand des Betriebes informieren lassen. Thema von mehreren Sitzungen war natürlich die Zukunft des Begegnungszentrums.

Was die Vermietungen betrifft, wird unser Betriebsleiter Harald Stockmaier genauer informieren.

Zum Schluss möchte ich im Namen des Vereins allen Mitgliedern des Vorstands und der Betriebskommission den herzlichsten Dank aussprechen für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement. Die gute Atmosphäre, die im Vorstand und in der Betriebskommission nach wie vor herrscht, erleichtert die Arbeit. Vielen Dank auch den Delegierten des Gemeinderates im Vorstand bz, Werner Landtwing, und der ganzen Behörde, die dem bz positiv gegenübersteht.

Aufrichtigen Dank aber auch den Mitgliedern des Vereins. Die ideelle und tatkräftige Unterstützung gibt uns die positive Kraft, uns für den Verein zu engagieren.

Brunnen, 16. April 2006
Erwin Huber, Präsident

5. Bericht der Betriebskommission

Wieder ist ein Jahr vorüber und ich darf wieder auf die geleisteten Arbeiten der Betriebskommission zurück schauen.

Das vergangene Vereinsjahr war für die BK ein eher spezielles, und nicht sehr sitzungintensives Jahr. Durch die bestehende Ungewissheit über die Zukunft im Hause Mettlenweg 1, haben wir unsere Tätigkeiten auf ein Minimum beschränkt. Grosse Umbauten und Investitionen wurden keine getätigt. Viele kleine Dinge die zu erledigen waren, konnten bilateral geregelt werden.

Auch das Jahrhundert Hochwasser im August ging am BZ nicht schadlos vorüber. Die Schadensaufnahme wurde durch die Gemeinde in der Person von Markus Monsch betreut. Bis heute ist ein Grossteil der Reparaturarbeiten noch anstehend. Einzig der Boiler und die Bros-

sen-Matte im Eingang wurden repariert, respektive ersetzt. Alles Weitere wird die Zukunft zeigen.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit an das der BK geschenkte Vertrauen.

Bruno Fässler
Präsident BK-bz

Bericht Betriebsleiter

Betriebsleiter Harald Stockmaier informiert in seiner 7. GV als Betriebsleiter über statistische Zahlen der Belegungen. Im Jahr 2005 hat das bz mit 271 Belegungen das Vorjahr um 16 Belegungen übertroffen. Er erstellte folgende Rangliste der verschiedenen Nutzungsarten. Daraus lässt sich die grosse Vielfalt im bz erkennen.

1. Vorträge, Kurse und Schulungen
2. Familienfeste
3. Vereinsanlässe
4. Musik- und Theaterproben / Deutsch Integrationskurse
5. Jugendvereine Spieltage / Bastelnachmittag / Ingenbohler Chilbi / Tanzkurse
6. Ferientreff durch Ferienpass Schwyz
7. Religiöse Anlässe
Filmvorführung / Klassentreffen / Puppenbühne / Tamilische Schulen
8. Verkaufsveranstaltungen
9. Supervisionsitzungen für Lehrpersonen

6. Zukunft des Vereins- und Begegnungszentrums

Erwin Huber informiert die Vereinsmitglieder über die unsichere Zukunft des BZ-Hauses. Er klärt die Mitglieder über die diversen Briefwechsel mit der Gemeinde Brunnen auf. Die Mitglieder sind sehr verunsichert, da sie nicht wissen, wie lange die Räumlichkeiten noch benutzbar sind, und dies führte zu Diskussionen.

Gemäss GR Werner Landtwing hat die Gemeinde die Absicht, den Betrieb so lange wie möglich aufrechtzuerhalten, d.h. Dauermieter müssen keine Angst haben, am 31.12.06 ohne Räumlichkeiten zu sein.

Heinz Dubacher fordert den Verein auf, der Gemeinde zu signalisieren, dass wir das Haus behalten wollen, da seinerzeit schon viel Geld investiert worden ist. Das Haus hat die richtige Grösse für unsere Ansprüche, mit einem Neubau würde überinvestiert.

Annemarie Langenegger, Präsidentin Spielgruppe, bittet den Verein, der Gemeinde mit Nachdruck klarzumachen, wie glücklich die Spielgruppe im BZ-Haus ist. Speziell für die Spielgruppe sind die Räume ideal und es sei nicht einfach, etwas Vergleichbares zu finden.

Arnold Dettling rät uns, eine Mieterstreckung bei der Gemeinde zu beantragen. Und wichtig sei es auch, die rechtlichen Fragen abzuklären. Dies betrifft vor allem die Haftpflicht, wenn die Räume ab 31.12.06 weiterhin vermietet werden. Darf der Verein dies überhaupt?

7. Jahresrechnung 2005 / Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2006

Gody Wernli und Monika Wiget haben Ende Jahr ihre Aufgabenbereiche innerhalb des Vereins getauscht. Gody hat während dem Jahr die Rechnungen bezahlt, die Belege gesammelt, abgelegt und kontiert. Monika hat die Abschlussbuchungen zusammengestellt und der GV die Rechnung 2005 präsentiert.

Beim Unterhalt des BZ wurde dieses Jahr effizient gespart. Die unklare Zukunft des BZ sowie die Kündigung der Gemeinde Ingenbohl der Vereinbarung für die Vermietung des BZ auf den 31. Dezember 2006 haben bewirkt, dass seitens des Vereins die geplanten Investitionen nicht ausgeführt wurden.

Aus diesem Grunde wurde ein neues Bilanzkonto eröffnet, worauf Rückstellungen für nicht getätigte Investitionen von Fr. 7'000.-- verbucht wurden.

Die Erfolgsrechnung weist einen Mehrertrag von Fr. 7'022.10 aus. Der Ertrag der Raummieten hat leicht zugenommen. Auf der Aufwandseite konnte vor allem beim Lohn der Betriebsleitung, dem Reinigungsmaterial und dem Verwaltungsaufwand gespart werden.

Für das Jahr 2006 wurde ein Mehrertrag von Fr. 3'800.-- budgetiert. Man rechnet wieder mit etwas höheren Personalkosten und Unterhalt/Reparaturen. Die GV erklärt sich mit dem Budget 2006 einverstanden.

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

8. Revisorenbericht

Der Revisor Arnold Dettling hat die Rechnung geprüft und beantragt, der Kassierin Monika Wiget Entlastung zu erteilen. Er dankt ihr für die korrekte Führung der Rechnung. Die Rechnung und das Budget werden mit Applaus genehmigt. Gleichzeitig teilt er uns seinen Rücktritt als Rechnungsprüfer mit. Er wurde mit einem Präsent verabschiedet.

9. Wahlen

Die Vorstandsmitglieder Erwin Huber, Bruno Fässler, Anni Stierli, Gody Wernli und Patrick Suter stehen wieder zur Wahl und werden von der GV mit Applaus wiedergewählt.

Als neuen Rechnungsprüfer durften wir heute Werner Kamer wählen.

10. Diverses

Anschliessend an die GV durften die Mitglieder wieder die traditionelle Lasagne und das Salatbuffet, organisiert durch H. Stockmaier und serviert vom Präsidenten, geniessen.

Gabriela Rogantini

Brunnen, 21. Mai 2006